



# Stadt *Anzeiger*

## Liebe Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburger,

zunächst danke ich Ihnen für das große Vertrauen, das Sie mir am 15. März ausgesprochen haben. Ihre Zustimmung ist für mich eine enorme Motivation und ein Arbeitsauftrag, den ich sehr gern für die kommenden sieben Jahre annehme.

In den zurückliegenden Wochen nehme ich eine sehr positive Stimmung in der Stadt wahr. Sie zeigt mir, wie sehr wir alle unsere Stadt lieben und sie gestalten möchten. Daher ist es mein ausdrücklicher Wunsch und meine Bitte: Lassen Sie uns gemeinsam die vielen anstehenden Aufgaben respektvoll, kreativ und mutig angehen.

Nicht immer wird uns dabei alles gelingen, aber wir werden stets Lösungen finden, die unserer Gemeinschaft dienen.

Gerade weil die Haushaltslage uns in vielerlei Hinsicht einschränkt, müssen wir die Chancen, die sich aus dem vielfältigen Engagement, das viele Menschen fortwährend an den Tag legen, nutzen. Wenn es uns gelingt, fair und kompromissbereit miteinander umzugehen, steht Neubrandenburg eine Zeit des Möglichmachens und des guten Wachstums bevor.

Frauen und Männer, die als Unternehmer, ehrenamtlich Engagierte, Sportler,

Künstler, Wissenschaftler und in vielen weiteren Bereichen tätig sind, bilden die Vielfalt unserer Stadt ab. Egal, ob alt oder jung, alteingesessen oder zugezogen, mit dem einen oder anderen Handicap – wir alle sind Neubrandenburg. Nur durch uns ist diese Stadt eine Stadt voller Möglichkeiten und Vielfalt.

Ich freue mich sehr, Oberbürgermeister unserer Stadt zu sein.

Nochmals herzlichen Dank.

Ihr **Silvio Witt**  
Oberbürgermeister



### Silvio Witt

- 1978 in Neustrelitz geboren, in Groß Nemerow aufgewachsen,
- Abitur am Sportgymnasium Neubrandenburg,
- nach dem Zivildienst Ausbildung zum Bankkaufmann und anschließende Tätigkeit in der Unternehmenskommunikation bei der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz,
- Studium „Internationales Handelsmanagement“ in Worms und Budapest, Abschluss als Diplom-Betriebswirt,
- Rückkehr nach Neubrandenburg, Arbeit als selbstständiger Kommunikationsberater, Texter, Referent und Journalist.

## „Regierungswechsel“ im Rathaus

Am 1. April 2015 ist Silvio Witt (parteilos) offiziell zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg ernannt worden. Der studierte Betriebswirt löste Dr. Paul Krüger (CDU) nach 14 Jahren Amtszeit als Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg ab und übernahm dessen Amtsgeschäfte. Dr. Paul Krüger hatte sich Ende März mit 65 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

Mit der Wahl von Roman Oppermann (SPD) zum Beigeordneten und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters sowie Peter Modemann (CDU) zum 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, die die Ratsfrauen und Ratsherren der Stadtvertretung Neubrandenburg in ihrer Sitzung am 26. März 2015 vornahm, steht damit die neue Verwaltungsspitze fest.



## Gemeinsamer Aufruf

Im Namen der Stadt Neubrandenburg erklären wir unseren entschiedenen Protest gegen den geplanten Aufmarsch der NPD am 1. Mai 2015 in Neubrandenburg und stehen für Weltoffenheit, Toleranz, Vielfalt und gegen Ausgrenzung in unserer Stadt ein. Die Stadtvertretung fordert den

Landrat auf, alle Schritte zur Verhinderung bzw. zur Eingrenzung des Aufmarsches der Rechtsextremisten zu unternehmen und unterstützt ihn dabei.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, als Zeichen ihres Protestes das 6. Demokratiefest auf dem Neubran-

denburger Markt mit Leben zu erfüllen und auf unterschiedliche, friedliche Art Protest zu zeigen. Die Stadtvertretung appelliert an alle, die Ablehnung des Aufmarsches der Rechtsextremisten in der gesamten Stadt mit demokratischen und friedlichen Mitteln zu bekunden.

**Toni Jaschinski**  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion DIE LINKE

**Dr. Diana Kuhk**  
Fraktionsvorsitzende  
Fraktion der CDU

**Dr. Roman Oppermann**  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion der SPD

**Dr. Rainer Kirchhefer**  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion B90/Grüne\_Piraten

**Irina Parlow**  
Stadtpräsidentin

**Silvio Witt**  
Oberbürgermeister

## Demokratiefest am 1. Mai

Das sechste Demokratiefest ist ein traditioneller Anziehungspunkt für Familien und alle, die sich an diesem besonderen Tag für Demokratie und Frieden einsetzen wollen. Es bietet auch in diesem Jahr von 10 bis 16 Uhr einen bunten Mix aus Politik, Sport, Spiel, Informationen und Unterhaltung mit vielen Attraktionen. Dabei wird gleichzeitig die politische und traditionelle Bedeutung des „Tags der Arbeit“ gewürdigt. Los geht es am 1. Mai mit Schalmeyenmusik und Frühsport.

Im Anschluss daran werden das Schlaggerduo Diana & Marco, Zumba, Line-dancer, modern-senior-chor und The Jukeboys auf der Bühne präsent sein. Die „Klassiker“ wie Blaulichtmeile, Hüpfburg, Infostände der Gewerkschaften, Parteien, Vereine und diverse Versorgungsstände sind wieder mit von der Partie. Das Demokratiefest steht in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Silvio Witt und des Landrates Heiko Kärger.

### Mitmachaktion – Einladung an Alle:

In der Zeit von 12:15 – 12:25 Uhr wird es wieder eine Mitmachaktion geben, bei der mit Hilfe vieler gebastelter Friedenstauben ein Zeichen für Frieden in der Welt gesetzt werden soll. An einem Bastelstand auf dem Markt- platz können durch die Besucher Friedenstauben gebastelt und diese dann zur Mitmachaktion gemeinsam in die Luft gehoben werden.

## Behmshöhe jetzt mit Stadtwappen

In diesem Jahr feiert der Aussichtsturm Behmshöhe im Nemerower Holz am Tollensesee sein 110-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass übergab der Wanderfreunde e. V. am 10. April 2015 ein Stadtwappen an Oberbürgermeister Silvio Witt.

Das Wappen wurde von Sebastian Geschwind von der Sektion Klettern des SV Turbine oberhalb des Turmportals an einer Stelle, die schon historisch dafür prädestiniert ist, am Turm befestigt. „Mit der Stiftung des Stadtwappens stehen Sie in bester historischer Tradition, denn schließlich war schon der Bau des Turmes nur durch das Engagement von Neubrandenburger Bürgern möglich“, würdigte Oberbürgermeister Silvio Witt das Engagement des Vereins, der sich seit Jahren um die Pflege des Turmes und des Umfeldes kümmert.



### DEINE STADT – DEINE CHANCE

## Ausbildung bei der Stadt Neubrandenburg

- Du willst retten, bergen, löschen, schützen?
- Dir ist Teamwork und ein respektvoller sowie offener Umgang miteinander wichtig?
- Dir liegt die Sicherheit der Menschen am Herzen?
- Du bist körperlich fit und arbeitest gern mit körperlichem Einsatz?
- Du hast eine handwerkliche Ausbildung abgeschlossen und bist technisch interessiert?
- Du bist im Besitz eines Führerscheins und des Deutschen Schwimmabzeichens?



Dann bewirb dich jetzt für eine Ausbildung zum Brandmeister bei der Berufsfeuerwehr der Stadt Neubrandenburg und nutze deine Chance!

Wir bieten dir eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Ausbildung mit hoher Anerkennung sowie nicht alltäglichen Herausforderungen und guten Entwicklungsmöglichkeiten.

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 30. Juni 2015!**

Nähere Auskünfte zu den Bewerbungsvoraussetzungen und dem Ausbildungsablauf findest du auf unserer Homepage [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de). Für weitere Fragen steht dir Daniela Böss unter der Telefonnummer 0395 555-2871 gern zur Verfügung.

• Zur Sache •

## Südliches Marktquartier

Der Marktplatz, im Herzen unserer Stadt, hat in den letzten Jahren mit seiner Neugestaltung, dem Bau des Marktplatzcenters sowie dem Umbau und der Sanierung des Hauses der Kultur und Bildung (HKB) sein Gesicht verändert und ist die lebendige Mitte unserer Innenstadt.

Mit dem Verkauf des Hotelquartiers in der Innenstadt durch den privaten Eigentümer an private Investoren und deren Pläne zur Errichtung eines neuen Geschäftshauses an dieser Stelle wird Neubrandenburgs südliches Marktquartier ebenfalls eine Verände-

rung erfahren. Wie öffentliche Diskussionen zeigen, verfolgen die Neubrandenburger das Geschehen mit großem Interesse.

Aus Sicht der Stadtverwaltung ist es außerordentlich wichtig, in Bezug auf das an diesem Standort neu entstehende Gebäude eine passende gesamtstädtebauliche Lösung zu schaffen, die sich sowohl funktional, als auch von der städtischen Anmutung in das Stadtbild einfügt. Jedoch ist eine Einflussnahme durch die Stadt nur begrenzt möglich. Deshalb wird die Stadtverwaltung dieses Projekt

gemeinsam mit der Stadtvertretung in sehr enger Abstimmung mit den Investoren begleiten.

Im Rahmen der Planungshoheit der Gemeinde hat die Stadtvertretung im Februar den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst. Ziele der städtebaulichen Planung sind insbesondere die Aufwertung der Funktion des Stadtzentrums durch die Sicherung zentrumstypischer Nutzungen im Quartier sowie die Steuerung der städtebaulichen Gestaltung. Derzeit liegt von Seiten der Stadtplaner ein Vorentwurf eines Bebauungspla-

nes für das südliche Marktquartier vor. Dieser sieht einen Mix unterschiedlicher Nutzungen vor und lässt neben Einzelhandel und Gastronomie auch Gewerbe, Büros, Kultureinrichtungen und Wohnungen zu. Durch die Festlegung der Fassadengestaltung mittels Bebauungsplan und städtebaulichem Vertrag will die Stadt Einfluss auf die äußere Gestaltung nehmen. Es ist Ziel der Stadt, die Fassadengestaltung zum verbindlichen Inhalt eines mit dem Investor abzuschließenden städtebaulichen Vertrages zu machen. Dazu sind noch wichtige Abstimmungen mit den

Investoren zu treffen. Parallel dazu wird in der Stadtverwaltung intensiv an den baurechtlichen Voraussetzungen gearbeitet. Im Spätsommer sollen die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss abstimmen. Danach erfolgt eine öffentliche Auslegung und Beteiligung, die die Stadtverwaltung selbstverständlich durch eine Einwohnerversammlung begleiten wird. Dieser Zeitpunkt wäre aus Sicht der Verwaltung geeignet gewesen, zu einem Namenswettbewerb für das neue Geschäftshaus aufzurufen.

### Glückwünsche zur eisernen Hochzeit

Das Fest der eisernen Hochzeit feierten:

**Ilse und Hans Garbrecht**

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

### Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten:



**Eleonore und Fritz Hering**



**Hildegard und Erhard Behnke**

**Ursula und Werner Pietsch**

**Amalie und Friedrich-Wilhelm Augustin**

**Maria und Hubert Buchholz**

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

### Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:

**Tony und Helmut Meißner**  
**Helga und Klaus Dieter Könemann**  
**Doris und Klaus Werner**  
**Edith und Günter Arent**  
**Doris und Hans-Günter Krüger**  
**Lore und Manfred Thiemann**  
**Gudrun und Gerd zu Jeddelloh**

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern, die heute oder in den vergangenen Tagen Geburtstag haben oder hatten. Ein hohes Geburtstagsjubiläum begingen:

**Elsbeth Wagner, 96**  
**Maria Breuer, 96**  
**Gertrud Warnke, 95**  
**Gertrud Kiesewetter, 94**  
**Ernst-Günter Schroeder, 94**  
**Adele Simon, 94**  
**Erna Tönjes, 94**  
**Elfriede Glowatz, 93**  
**Hertha Wulf, 93**  
**Lieselotte Lindenberg, 93**  
**Helene Kaukoreit, 93**  
**Gertrud Ansorge, 92**  
**Gertrud Masch, 92**  
**Helene Mucha, 92**  
**Janina Vollmer, 92**  
**Hildegard Tobias, 92**  
**Gertrud Schnell, 91**  
**Edith Radermacher, 91**  
**Walter Greier, 91**  
**Lisanne Laufka, 91**  
**Ilse Steinwehr, 91**  
**Gerhard Hergeselle, 91**  
**Irmgard Mielke, 91**  
**Anneliese Stock, 91**  
**Edith Waldow, 91**  
**Elli Böhm, 91**  
**Inge Berger, 90**  
**Gertrud Ustorp, 90**  
**Ruth Vetterlein, 90**  
**Christel Gleinig, 90**  
**Dr. Fritz Westien, 90**

**Gisela Kratkai, 90**  
**Elly Lange, 90**  
**Lotte Kauffmann, 90**  
**Ilse Hempel, 90**  
**Alfred Pietsch, 90**  
**Wilma Osewald, 90**  
**Käthe Friebel, 90**  
**Hilde Woywod, 90**  
**Herta Moede, 90**  
**Emma Ladendorf, 89**  
**Otto Krause, 89**  
**Maria Sprinar, 89**  
**Harald Metzker, 89**  
**Hella Weber, 89**  
**Erwin Honke, 89**  
**Ingeborg Koß, 89**  
**Günther Bringe, 89**  
**Gerhard Meyer, 89**  
**Gerda Tews, 89**  
**Käthe Hartel, 89**  
**Heinz Bartels, 88**  
**Klara Fiedler, 88**  
**Anna Pollow, 88**  
**Julia Anufriew, 88**  
**Erika Benthin, 88**  
**Eduard Hahn, 88**  
**Horst Rechlin, 88**  
**Ilse Wollenzin, 88**  
**Adela Safranowski, 88**  
**Gerda Güldner, 88**  
**Paula Groth, 88**

**Annelise Rudolph, 88**  
**Grete Degner, 88**  
**Margarete Goriwoda, 88**  
**Maria Ramin, 87**  
**Irmgard Schumann, 87**  
**Edith Heidler, 87**  
**Annaliese Krüger, 87**  
**Irmgard Hadler, 87**  
**Gerda Bredow, 87**  
**Gertrud Hamann, 87**  
**Renate Pinnow, 87**  
**Heinrich Lauszus, 87**  
**Gerda Hennig, 87**  
**Lieselotte Krentzlin, 87**  
**Hannelore Woskowski, 87**  
**Ursula Tittel, 87**  
**Ingeborg Brückner, 87**  
**Irmgard Köhnke, 87**  
**Edith Schulze, 87**  
**Gerda Gallarach, 87**  
**Ilse Krause, 87**  
**Johann Schreiber, 87**  
**Irmgard Zöpke, 87**  
**Helmut Koch, 87**  
**Gert Kinder, 87**  
**Helga Carlsburg, 87**  
**Helga Kaps, 87**  
**Gerd-Horst Anders, 86**  
**Anna Hecht, 86**  
**Rolf Eriksen, 86**  
**Dr. Heinz Hahn, 86**

**Maria Prokesch, 86**  
**LiselotteDieterich, 86**  
**Brigitte Hoeckberg, 86**  
**Annaliese Päsler, 86**  
**Ingeburg Schulz, 86**  
**Gertrud Martens, 86**  
**Jürgen Ball, 86**  
**Linda Flögel, 86**  
**Helmut Knöll, 86**  
**Theresia Lange, 86**  
**Eckard Behnke, 86**  
**Wilma Henke, 86**  
**Wally Käding, 86**  
**Franz Katzer, 86**  
**Günter Diehnelt, 86**  
**Christine Batzing, 86**  
**Günter Drews, 86**  
**Horst Graunke, 85**  
**Edith Mietz, 85**  
**Dr. Rudolf Kadgien, 85**  
**Irmgard Barras, 85**  
**Elli Scharf, 85**  
**Erika Husty, 85**  
**Elfriede Fröhling, 85**  
**Erich Wellendorf, 85**  
**Gertrud Wiegand, 85**  
**Robert Gehrman, 85**  
**Gudrun Mertens, 85**  
**Herbert Wiebach, 85**  
**Ella Kohn, 85**

Stadtpräsidentin und Oberbürgermeister gratulieren.

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerservice der Stadt entsprechend § 36 Landesmeldegesetz Mecklenburg-Vorpommern Widerspruch einlegen können (Veröffentlichung im Stadtanzeiger Nr. 11 vom 12. November 2014).

## Frühlingssingen zum Muttertag im HKB

Wer mit seiner Familie und seinen Freunden einen besonderen musikalischen Nachmittag erleben will, sollte sich das diesjährige Frühlingssingen am Sonntag, dem 10. Mai um 15 Uhr, nicht entgehen lassen. Erstmals ist diese Veranstaltung im neu eröffneten Haus der Kultur und Bildung (HKB) zu erleben. Verschiedene Chöre und Vereine aus unserer Vier-Tore-Stadt werden für Jung und Alt ein breites musikalisch und tänzerisch künstlerisches



Repertoire zum Besten geben und somit für ein abwechslungsreiches Programm und gute Unterhaltung sorgen. Die Veranstalter, der Philharmonische Chor Neubrandenburg e. V. und die Stadt Neubrandenburg, sowie alle Mitwirkenden freuen sich sehr auf Ihren Besuch. Karten zum Preis von 10 Euro sind im Ticketservice, Stargarder Straße 17, Tel. 0395-5595 127, oder am 10. Mai ab 14 Uhr im Haus der Kultur und Bildung erhältlich.

## „Tag der Städtebauförderung“ am 9. Mai

2015 wird erstmals ein bundesweiter „Tag der Städtebauförderung“ in den Städten und Gemeinden durchgeführt. Ziel ist es, einer breiten Öffentlichkeit Informationen zu Aufgaben, Umsetzung und Ergebnissen der Städtebauförderung näher zu bringen. Der „Tag der Städtebauförderung“ findet am 9. Mai 2015 statt und wird in der Stadt Neubrandenburg mit nachfolgenden Aktivitäten begleitet:

### Führungen und Besichtigungen im „Haus der Kultur und Bildung“ (HKB) im Stadtzentrum

Beginn: 10 Uhr  
Das HKB als Zentrum für Events in Neubrandenburgs Stadtmitte öffnet seine Saaltüren, um einen Blick hinter die Kulissen werfen zu können. Es werden stündliche Führungen angeboten, die durch das Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH durchgeführt werden.

Ansprechpartnerin: Barbara Schimberg, Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH, Tel.: 0395 5595120

### Tag der offenen Tür mit Führungen in der Regionalschule Ost im Stadtgebiet „Oststadt“

Beginn: 10 Uhr  
In der Regionalschule Ost, Kopernikus-

straße 4, in der Oststadt werden die Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher geöffnet. Hier können die neuen Räumlichkeiten besichtigt werden und es werden Informationen zum Bauvorhaben und zum Schulkonzept sowie zu Schulbildungsprojekten gegeben.

Ansprechpartner: Torsten Eilrich, KEG-Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH, Tel.: 0395 4553827

### Fußballturnier „Nordstadt-Cup“ SOS-Neubrandenburg

Beginn: 9 Uhr  
Im Rahmen des Aktionstages findet im Reitbahnviertel ein Fußballturnier auf der Sport- und Freizeitanlage „An der Rennbahn“ statt. Am Event werden 12 Mannschaften mit jeweils sechs Spielern aus dem Quartier teilnehmen. Abgerundet durch ein kleines Rahmenprogramm wird in Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendarbeit der Caritas eine Videodokumentation des Tages angefertigt.

Alle Informationen zum Tag der Städtebauförderung werden auf der Internetseite des Quartiersmanagements [www.quartiersmanagement-neubrandenburg.de](http://www.quartiersmanagement-neubrandenburg.de) veröffentlicht.

Ansprechpartner: Stephan Reich, Quartiersmanager, Tel.: 0395 4309634

## Starke Unternehmen sind der Motor für unsere Stadt

Mit den Unternehmern und Unternehmerinnen der Stadt ins Gespräch zu kommen, liegt Neubrandenburgs Oberbürgermeister Silvio Witt sehr am Herzen. „Vor allem die kleinen und mittelständischen Unternehmen unserer Stadt sind der Motor für die wirtschaftliche, soziale und somit gesellschaftliche Entwicklung Neubrandenburgs und unserer Region.“, so Witt.

Bereits in seiner ersten Amtswoche nutzte er die Gelegenheit zu einem Besuch der Neubrandenburger Firma Nord Service & Messtechnik GmbH. Gerhard Jaksteit, alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer der Firma, empfing Silvio Witt in seinem Geschäftshaus in der Neubrandenburger Heidenstraße. Das Unternehmen ist Dienstleister für die Wohnungswirtschaft, den öffentlichen Dienst und im Privatsektor in den Gewerken Heizung, Sanitär und Elektro. Derzeit sind in dem Unternehmen 15 Mitarbeiter tätig.

In den nächsten Wochen und Monaten werden weitere Besuche des Oberbürgermeisters in Neubrandenburger Firmen folgen, in denen neben dem

Austausch von Informationen auch die Unterstützung der Stadt bei speziellen Anliegen der Unternehmer im Mittelpunkt stehen werden.



Nordservice-Geschäftsführer Gerhard Jaksteit, Oberbürgermeister Silvio Witt und Mitarbeiter Hans-Ulrich Schriever im Gespräch (v. l. n. r.)

## Termine für Kraftfahrzeugzulassung und Führerscheinstelle der Stadt Neubrandenburg ab 1. April online buchen

Feste Vorsprachetermine statt langer Wartezeiten, diesen Service bietet der Bürgerservice der Stadt Neubrandenburg online rund um die Uhr. Alle im Bürgerservice zu erledigenden Aufgaben, u. a. Melde-, Personalausweis- und Passangelegenheiten können bearbeitet werden. Das Angebot wird gerne durch die Kunden genutzt. Die Wartezeit lässt sich dadurch erheblich verkürzen.

Dieses Angebot bietet die Stadtverwaltung ab sofort auch für den Bereich Kraftfahrzeugzulassungs- und Fahrerlaubnisangelegenheiten. Das Verfahren läuft dabei wie bei der Terminvergabe für den Bürgerservice. Wer seinen Terminwunsch und sein Anliegen ausgewählt hat, erhält zunächst eine E-Mail

mit einem Bestätigungslink. Nach der Bestätigung ist der Termin mit einer zweiten E-Mail verbindlich gebucht und es wird die persönliche Wartenummer mitgeteilt. Gebucht werden kann bis zu 14 Tagen im Voraus sowie bis spätestens 12 Stunden vorher.

Sie möchten in der Zulassungsbehörde einen Vorgang zu Ihrem Fahrzeug bearbeiten lassen, verfügen aber nicht selbst über den Fahrzeugbrief? Sobald Sie die Dokumente vom Kreditinstitut angefordert haben können Sie künftig über das Internet prüfen, ob der Fahrzeugbrief bereits in der Zulassungsbehörde vorliegt.

Auch die Reservierung eines Wunschzeichens ist ab sofort möglich. Für eine Gebühr in Höhe von 2,60 Euro für

die Reservierung + 10,20 Euro für das Wunschzeichen können Sie eine Kennzeichenkombination für Ihr neues Fahrzeug in der Zulassungsstelle der Stadt Neubrandenburg über das Internet reservieren. Die gespeicherte Reservierung wird gelöscht, wenn Ihr Fahrzeug nicht innerhalb von 10 Tagen bei der Kfz-Zulassungsbehörde zugelassen wird. Die Gebühr für das reservierte Kennzeichen wird bei der Zulassung des Fahrzeuges erhoben. Es gibt jedoch keinen Rechtsanspruch auf die Zuteilung eines bestimmten Kennzeichens.

Alle Möglichkeiten zur digitalen Terminreservierung und zu den Kfz-Onlineleistungen finden Sie auf der Startseite von [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de) unter Onlineservice.

## Richtfest bei der Feuerwehr

Am 24. März 2015 schwebte die Richtkrone über dem Neubau der Fahrzeughalle der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt in der Ziegelbergstraße. Im Jahr 2011 begannen die Planungen für den Ersatzneubau. Im 1. Bauabschnitt wird nun die Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr errichtet. Im 2. Bauabschnitt sollen die Fahrzeughalle der Berufsfeuerwehr und im 3. Bauabschnitt ein Übungsturm entstehen. Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen 5 Millionen Euro. Die Fahrzeuge der Neubrandenburger Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt waren bisher in einer Halle untergebracht, die im Jahre 1961 errichtet worden ist. Die Fahrzeughalle war bereits sehr marode und entsprach nicht mehr den Sicherheitsanforderungen. Mit dem Baubeginn im März 2014 wurde die alte Fahrzeughalle abgerissen. Die neu errichtete Fahrzeughalle wird

über neun Stellplätze verfügen. Darin wird künftig die Einsatztechnik der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt und Fahrzeuge des Katastrophenschutzes untergebracht. Außerdem werden eine moderne Kfz-Werkstatt und Geräteprüfwerkstatt, Lagerräume für Ersatzteile, Reifen und Kleingeräte, Löschschaum

und Ölbindemittel in dem Gebäude ihren Betrieb aufnehmen. Damit verbessern sich die Arbeitsbedingungen für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Feuerwehrleute deutlich. Im Sommer 2015 sollen die Arbeiten an der Fahrzeughalle und den Außenanlagen (1. Bauabschnitt) abgeschlossen werden.



## „MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT.“

Internationaler Museumstag am 17. Mai 2015

Am Sonntag, dem 17. Mai 2015, laden die städtischen Museen in Neubrandenburg aus Anlass des 38. Internationalen Museumstages von 10 bis 17 Uhr zum kostenfreien Besuch ihrer Häuser ein. Das **Regionalmuseum** zeigt im sanierten **Franziskanerkloster** Ausschnitte aus der über 760-jährigen Neubrandenburger Stadt- und Regionalgeschichte. Das backsteinene Gebäude war einst der klösterliche Speisebereich (Refektorium). Der historische Bau und die moderne Ausstellung erzeugen ein eindrucksvolles Geschichtsbild, das als Portal der Neubrandenburger Museumsmeile dient.

Die **Treptower Toranlage** ist ein typisches Beispiel der mittelalterlichen Backsteingotik. Im Hauptturm wird die regionale und frühgeschichtliche Besiedlung von der Steinzeit bis zum Mittelalter gezeigt. Zahlreiche Originalfunde verweisen auf längst vergangene Lebenswelten. Den Ausstellungsabschluss bildet „Die Suche nach Rethra“, einem interessanten Kapitel deutscher Forschungsgeschichte. Im Turm der **Konzertkirche** informiert eine Ausstellung über die imposanten Zeugnisse der Backsteingotik. Nur wenige Schritte entfernt residiert die **Kunstsammlung** in einem sanierten Barockgebäude. Sie präsentiert in der Ausstellung

„Der glückliche Griff“ Gemälde und Plastiken des 20. und 21. Jahrhunderts aus dem eigenen Bestand. Im Kabinett „Die Städtische Kunstsammlung (1890-1945)“ sind Reste der Vorgängereinrichtung zu sehen, darunter zahlreiche restaurierte Figurengruppen aus Meissener Porzellan. In der Sonderausstellung „MAX UHLIG in Mecklenburg“ wird erstmals eine geschlossene Werkgruppe früher Landschaften des Dresdener Künstlers gezeigt, die zwischen 1973 und 1984 in Mecklenburg entstanden ist. In ihr entwickelte Max Uhlig, einer der wichtigsten Maler der Gegenwart, seinen charakteristischen Stil.

### @ Öffentliche Bekanntmachungen @ auf der Internetseite der Stadt Neubrandenburg [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de):

- **Hebesatzung der Stadt Neubrandenburg** veröffentlicht am 31. März 2015, bewirkt am 1. April 2015
- **Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) an die Stadtvertretung Neubrandenburg über die Erfüllung der Aufgaben der örtlichen Prüfung für das Haushaltsjahr 2014** veröffentlicht am 31. März 2015, bewirkt am 1. April 2015
- **Entgeltordnung der Stadt Neubrandenburg zur Erhebung privatrechtlicher Entgelte für die Nutzung des Park- und Messeplatzes „Tollensesee“** veröffentlicht am 22. April 2015, bewirkt am 23. April 2015
- **Planfeststellung für das Bauvorhaben: B 96 / B 104 Ortsumgehung Neubrandenburg, 1. BA B 96 2. Bauabschnitt** veröffentlicht am 22. April 2015, bewirkt am 23. April 2015
- **1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg** veröffentlicht am 10. April 2015, bewirkt am 11. April 2015

## Beschlüsse der 8. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 3. März 2015 fand die 8. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

### Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Gegenstand
BA 15/08/15	Städtebaulicher Vertrag über Erschließungsanlagen nach § 11 Abs. 1 S. 2 Nr. 1, 2 BauGB Wohnungsbaustandort Siedlerweg in Neubrandenburg - Ortsteil Weitin
BA 16/08/15	Sanierung Ligaplatz im Jahnsportkomplex und Neubau Sozial- und Vereinsgebäude Vergabe von Bauleistungen
BA 17/08/15	Anrechnung von Zeiten hauptberuflicher Tätigkeit auf die Probezeit einer Beamtin der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt; Verleihung der Eigenschaft einer Beamtin auf Lebenszeit

Dr. Paul Krüger, Oberbürgermeister

## Beschlüsse der 8. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am Donnerstag, 26. März 2015, fand die 8. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

### Öffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
127/08/15	Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit und Ernennung zum Oberbürgermeister
128/08/15	Änderung des Beschlusses Nr. 6/01/14 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg
129/08/15	Änderung des Beschlusses 7/01/14 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport der Stadtvertretung Neubrandenburg
130/08/15	Wahl der/des Beigeordneten der Stadt Neubrandenburg
131/08/15	Wahl des zweiten Stellvertreters des Oberbürgermeisters
132/08/15	Hebesatzsatzung der Stadt Neubrandenburg
133/08/15	Doppischer Haushaltsplan 2015 Band 1 Haushaltssatzung und Anlagen Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt Band 2 Stellenplan Band 3 Wirtschaftliche Unternehmen
134/08/15	Doppischer Haushaltsplan 2015 Band 4 Städtebauliches Sondervermögen
135/08/15	Bebauungsplan Nr. 116 „Brinkstraße/Tollense“ hier: Aufstellungsbeschluss
136/08/15	Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 26 „Brinkstraße“ hier: Beschluss zur abschließenden Einstellung des Bauleitplanverfahrens (Einstellungsbeschluss)
137/08/15	Bebauungsplan Nr. 117 „Lokschuppenareal“ hier: Aufstellungsbeschluss
138/08/15	Benennung einer Straße im Bebauungsplan Nr. 33
139/08/15	Entgeltordnung der Stadt Neubrandenburg zur Erhebung privatrechtlicher Entgelte für die Nutzung des Park- und Messeplatzes „Tollensee“
140/08/15	Vereinbarung zur Sicherung und Entwicklung des Kleingartenwesens in der Stadt Neubrandenburg

141/08/15	1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg
142/08/15	Vergabeordnung der Stadt Neubrandenburg

### Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
143/08/15	Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ Neubrandenburg Poststraße 4 bis 6 Zustimmung zum Einsatz von Städtebaufördermitteln für den Umbau der Gebäude Poststraße 4 bis 6 zu Wohnraum sowie zur gewerblichen Nutzung
144/08/15	Sanierungsmaßnahme „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt“, Programm „Die Soziale Stadt“ Neubrandenburg Einsatz von Städtebaufördermitteln für den Umbau und die Sanierung des Mehrzweckgebäudes/Haus 3 der Beruflichen Schule Wirtschaft, Handwerk, Industrie, Sponholzer Str. 18, Neubrandenburg
145/08/15	Übertragung von Anlagevermögen an die Neubrandenburger Stadwerke GmbH – Erteilung einer Gesellschafterweisung –
146/08/15	Verkauf einer Gewerbefläche in der Adolph-Kolping-Straße
147/08/15	Einbringung von Eigenkapital durch Übertragung von Grundstücken und Grundstücksteilflächen in die Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH zuzüglich Wertausgleich
148/08/15	Behandlung von Verwaltungspetitionen
149/08/15	Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten
150/08/15	Widerruf der Bestellung zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt

Silvio Witt  
Oberbürgermeister

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils können im Büro der Stadtvertretung (Rathaus, Raum 346) eingesehen werden. Darüber hinaus werden sie im Internet unter [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de) veröffentlicht.

Über die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse können Sie sich ebenfalls im Internet unter [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de) informieren.

## Beschlüsse der 10. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg am 12. März 2015

Am 12. März 2015 fand die 10. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

### Öffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
HA 12/10/15	Beschluss über die Annahme einer Spende durch den Hauptausschuss für das 4. Quartal 2014

### Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
HA 13/10/15	Sanierungsmaßnahme „Altstadt-Vor dem Treptower Tor“ Neubrandenburg Verkauf der vermessenen Teilflächen 125/A, 154/E und 154/A der städtischen Liegenschaft „Schillerstraße 1 a“
HA 14/10/15	Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ Neubrandenburg Verkauf der städtischen Liegenschaft Gemarkung Neubrandenburg, Flur 10, unvermessene Teilfläche des Flurstücks 674/16, Stargarder Straße 39
HA 15/10/15	Höhergruppierung einer Beschäftigten
HA 16/10/15	Höhergruppierung eines Beschäftigten

Dr. Paul Krüger  
Oberbürgermeister

Der Beschluss des öffentlichen Teils kann im Büro der Stadtvertretung (Rathaus - Raum 346) eingesehen werden.

## Stadtanzeiger

Offizielles Amtsblatt der Stadt Neubrandenburg

**Herausgeber:** Stadt Neubrandenburg, der Oberbürgermeister, Erarbeitet durch die Pressestelle, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 5552664, Fax 0395 5552952, E-Mail Adresse: [stadtanzeiger@neubrandenburg.de](mailto:stadtanzeiger@neubrandenburg.de)  
**Druck:** Nordost-Druck GmbH & Co.KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg • **Verbreitungsgebiet:** Stadt Neubrandenburg • **Druckauflage:** 37.500 Exemplare • **Erscheinungsweise:** einmal monatlich, bei Bedarf öfter **Bezug:** Verteilung kostenlos an die Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit und kann einzeln und im Abonnement von der Stadt Neubrandenburg, Bürgerservice, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg bezogen werden. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de). Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Mai 2015. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

# Öffentliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 113 „Am Neuen Tor/Turmstraße“

Die Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 5. Februar 2015 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 113 „Am Neuen Tor/Turmstraße“ gefasst.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch:  
im Norden: Gebäudekante Turmstraße 24, 26 und 28 (Grenze Flurstück 610/1),  
im Osten: Giebel Turmstraße 28 und Innenseite Stadtmauer,  
im Süden: Grenze Flurstück 627 (Verkehrsfläche Neutorstraße) und  
im Westen: Grenze von Flurstück 615/2 und einer Linie in Verlängerung bis zur Turmstraße.

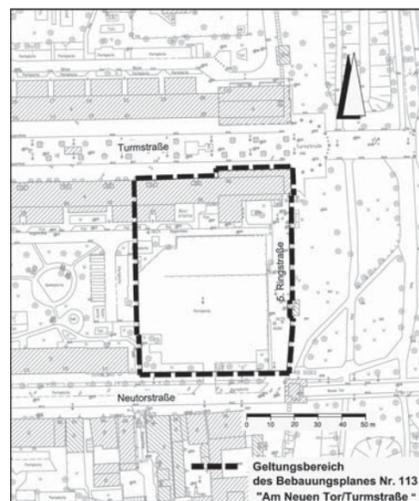
Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt. Dabei wird gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung abgesehen und auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet.  
Mit der 2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes Innenstadt ist eine Unterrichtung und Erörterung bereits zuvor auf anderer Grundlage erfolgt. Der Rahmenplan Innenstadt kann während der Dienststunden im Rathaus, Friedrich-Engels-Ring 53, in der 1. Etage im Südflügel eingesehen werden.

Die Dienststunden sind zurzeit:  
Montag, Mittwoch, Donnerstag  
09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag  
09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Freitag  
09:00 - 12:00 Uhr.

Planungsziel ist die Wiedernutzbarmachung der beräumten Fläche entsprechend den Zielen der 2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes Innenstadt. Für diesen Bereich ist eine Ergänzung mit Wohn- und Geschäftsgebäuden geplant. Die Neubauten und eine Nutzungsvielfalt sollen den Altstadtcharakter mit den vorhandenen Strukturen ergänzen. Im Erdgeschoss der neuen Gebäude sind zu den Straßen hin vorwiegend Einzelhandel und gastronomische Einrichtungen geplant.

Neubrandenburg, 22. April 2015

Silvio Witt  
Oberbürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung des geänderten Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 81 „Am Behördenzentrum“

Die Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 5. Februar 2015 den geänderten Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 81 „Am Behördenzentrum“ gefasst.

Der geänderte Geltungsbereich wird begrenzt durch:

- im Norden: Flurstücksgrenzen von 229/22; 224/104; 224/100; 180/30; 180/31; 180/32; 224/34 und in Verlängerung bis zur östlichen Fahrbahnkante der Kirschenallee,
- im Osten: Flurstücksgrenze von 180/32, östliche Fahrbahnkante Betriebsstraße bis Wendeanlage,
- im Süden: eine Linie mit ca. 25 m Abstand parallel zu den Gebäuden und weiter an oberer Böschungskante bis zur westlichen Mauer und
- im Westen: Nemerower Holz mit der westlichen Flurstücksgrenze von 229/22 (Mauer).

Planungsziel ist die Wiedernutzbarmachung der Fläche zwischen dem Wohngebiet Lindenberg im Norden, dem Behördenzentrum im Osten und Süden sowie dem Nemerower Holz im Westen, einschließlich der Teilflächen aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 24 „Sportpark Lindenberg“, für den ein Aufhebungsverfahren eingeleitet wird.

Die Entwicklung eines Wohngebietes mit unterschiedlichen Angeboten an Wohneigentum und Wohnformen ist aufzuzeigen. Für den südlichen Bereich angrenzend an den Gewerbestandort ist der Nutzungskonflikt durch die unmittelbare Nachbarschaft zum geplanten Wohnen zu lösen.

Neubrandenburg, 22. April 2015

Silvio Witt  
Oberbürgermeister

